

# Isar-Loisachbote

Datum: 08. Februar 2025

## Notarzt aus Hubschrauber abgeseilt

Schwerer Unfall auf B11 zwischen Wolfratshausen und Icking – Fahrer im Wrack eingeklemmt

**Wolfratshausen/Icking** – Mit Rettungshubschrauber und großem Aufgebot wurde ein Senior am Freitagvormittag aus seinem Autowrack befreit. Der 71-jährige Fahrer verursachte einen schweren Verkehrsunfall auf den Serpentinafen am Ickinger Berg. Auf der Bundesstraße zwischen Wolfratshausen und Icking staute sich der Verkehr, bis die Polizei die B11 sperrte und die Autofahrer umleitete. Ein Großaufgebot mehrerer Blaulicht-Organisationen war am Unfallort. Der Fahrer ist wohl trotz des spektakulären Unfalls nicht schwer verletzt.

Der Mann aus dem Nordlandkreis war alleine unterwegs. Mit seinem BMW fuhr er die Serpentinafen hinab. „Aus bislang ungeklärter Ursache kam der Fahrzeuglenker nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in die Böschung“, berichtet der Wolfratshausener Polizeichef Andreas Czerweny. Von der Böschung kippte der BMW zurück auf die Straße



**Großinsatz am Freitagvormittag:** Auf der B11 zwischen Wolfratshausen und Icking war ein Pkw auf die Böschung gefahren und dann umgekippt.

SABINE HERMSDORF-HISS

und blieb auf der Fahrerseite liegen. Zahlreiche Retter eilten zur Unfallstelle: Mehrere Streifen, zehn Ehrenamtliche der Weidacher und 20 Kräfte der Wolfratshausener Wehr waren im Einsatz. Sie befreiten den Fahrer aus seinem Auto. Der Wagen war so beschädigt, dass das Dach aufgeschnitten werden musste, um den 71-jährigen aus dem Wrack zu heben.

Für einen Rettungshubschrauber gab es auf dem abschüssigen Gelände der Serpentinafen keine Möglichkeit zu landen. Der Notarzt sowie ein Notfallassistent wurden aus dem Helikopter abgeseilt. Die Experten stellten beim Unfallfahrer keine schwereren Verletzungen fest. Sie übergaben ihn zur weiteren Behandlung in eine Klinik.

Die Bundesstraße war etwa 90 Minuten lang gesperrt: Um 11.20 Uhr konnte der Verkehr wieder fließen. Der Sachschaden beläuft sich nach erster Schätzung der Polizei auf rund 45 000 Euro. dst